Verein Faire Schule Region Diessenhofen
Dorfstrasse 18
8255 Schlattingen

An die
Mitglieder des Vereins

Auf nach Diessenhofen,
NEIN zum 2.8 Mio. Kredit

Faire Schule
Region Diessenhofen

Schlattingen, 24. 11. 2011

Ein Jahr im Einsatz für eine Faire Schule!

Liebe Vereinsmitglieder und engagierte SchulbürgerInnen

Auf den Tag vor einem Jahr hat die Diskussion um den Schulstandort Schlattingen begonnen. Seither versuchen wir, zuerst als Stimmbürger, seit Februar als Verein, die Schulbehörde zu einem echten Dialog zu bewegen und von ihnen ihre Absichten erklärt zu bekommen. Wir haben Vorschläge erarbeitet und eine Petition eingereicht, die monatelang unbeantwortet blieben. Vor den Sommerferien fand endlich eine Mediation zusammen mit dem Kanton statt. Das Gespräch verlief vielsprechend, sodass wir uns im August motiviert in einer Arbeitsgruppe Kindergarten engagiert haben.

Seit dann war es ruhig um den Verein und um den Schulstandort Schlattingen. Wir haben uns wie versprochen auf den konstruktiven Weg mit der Schulbehörde eingelassen, die Chancen des Standortes Schlattingen aufzuzeigen und so zu dessen Erhalt beizutragen.

Leider gestaltet sich die Lösungsfindung sehr schwierig! Empfehlungen aus der Mediation bleiben unbeachtet. Wir fühlen uns nicht immer ernst genommen. Wir werden mit Arbeitsaufträgen beschäftigt, die schlussendlich nicht zum Erfolg führen werden. So haben wir den Auftrag übernommen mit den Gemeindeammännern Kurt Engel und Peter Mathys sowie Stadtammann Walter Sommer die Möglichkeiten familienergänzender Betreuung abzuklären, die den Standort Schlattingen aufwerten würden. Erwartungsgemäss ist die Motivation aus Schlatt und Diessenhofen dafür sehr gering. Dieser Weg wird uns nicht weiterbringen. - Es ist aus unserer Sicht sehr fraglich, ob sich ein Engagement in dieser Arbeitsgruppe überhaupt lohnt. Erst wenn die Schulbehörde umfassend darlegt, welche Verpflichtungen konkret in Zukunft zu bewältigen sind und was mit den einzelnen Immobilien geschehen soll, wird klar, ob Freiraum für weitere neue Gebäude besteht.

Bis das soweit ist, gilt es Neubauten abzulehnen. **Darum: Am 28. 11. 1930 Uhr nach Diessenhofen und NEIN zum 2.8 Mio. Kredit zur Umnutzung der alten Lettenhalle stimmen.** Ansonsten wird der Standort Schlattingen kaum zu retten sein, denn die Schule hat ja bekanntermassen jetzt schon zu viele Immobilien. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, melde sich bei Andreas Aeberhardt 079 295 22 63.

Mit freundlichen Grüssen

Andreas Aeberhardt | Thomas Burkhardt | Richard Horvath

Dölph Keller | Rahel Schönberger